

WIR ZEIGEN

JEWELS AM **MITTWOCH** UM 20.15 UHR IM CINEMA LEUZINGER ALTDORF

Liebe Besucherinnen und Besucher	6. Februar	2019	A POLAR YEAR
Im zweiten Teil unseres Jubiläumsprogramms 35 Jahre Studiofilm Altdorf nehmen wir Sie mit auf eine Reise zu den unterschiedlichsten Destinationen: Wir zeigen Ihnen die atemberaubende Landschaft Grönlands, laden sie im Ramen Shop zu einer Nudelsuppe ein, erzählen die Geschichte einer Freundschaft zwischen einem Trompeter und einem Jazzliebhaber und nehmen Sie mit auf den Segeltörn einer Frau zur Atlantikinsel Ascension Island. Sie lernen Ruth Bader Ginsburg kennen, die sich für die Rechte von Frauen und Minderheiten in Amerika einsetzt. In unserer Reihe CINEMA AM NACHMITTAG , welche durch PRO SENECTUTE und TRIFF ALTDORF unterstützt wird, machen wir Sie mit Astrid Lindgren's eigener Geschichte bekannt, Sie begleiten ein altes Ehepaar auf deren Reise kreuz und quer durch Europa, Sie erleben den Aufstieg der französischen Schriftstellerin, Variétékünstlerin und Journalistin Colette und reisen zusammen mit dem jungen indischen Strassenkünstler Aja in einem IKEA-Schrank um die halbe Welt.	13. Februar	2019	RAMEN SHOP
Ein vielseitiges, spannendes Programm erwartet Sie. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.	20. Februar	2019	JAZZ, THE ONLY WAY OF LIFE
Ihr Studiofilm-Team Altdorf Marianne Hegi, Dragana und Patrick Dal Farra	Dienstag 15.00 Uhr		
	26. Februar	2019	ASTRID
	27. Februar	2019	LIQUID TRUTH
	6. März	2019	RAFIKI
	13. März	2019	THREE FACES
	20. März	2019	A L'ÉCOLE DES PHILOSOPHES
	Dienstag 15.00 Uhr		
	26. März	2019	IMMER UND EWIG
	27. März	2019	STYX
	3. April	2019	SHOPLIFTER
	10. April	2019	UN NEMICO CHE TI VUOLE BENE
	17. April	2019	RBG
	Dienstag 15.00 Uhr		
	23. April	2019	COLETTE
	24. April	2019	BURNING
	1. Mai	2019	SIBEL
	8. Mai	2019	BEAUTIFUL BOY
	15. Mai	2019	GATEWAY TO NEW YORK
	Dienstag 15.00 Uhr		
	21. Mai	2019	DIE UNGLAUBLICHE REISE DES FAKIRS
	22. Mai	2019	AMIN
	29. Mai	2019	EVERYBODY KNOWS

Programmänderungen vorbehalten

AGENDA

Studiofilm-Abo: Zum Preis von 5 Eintritten (Fr. 75.–) erhalten Sie 6 Eintritte. Unbeschränkt gültig und frei übertragbar. Die Abonnemente können auch bei der **Tourist Info Uri** bezogen werden.
Infos/Kontakt: Für Informationen/Anregungen und zur Aufnahme in die Kartei schreiben Sie an: **STUDIOFILM ALTDORF**, Cinema Leuzinger, Baumgartenstrasse 8, 6460 Altdorf

Mittwoch **6.**
FEBRUAR 20.15 UHR

A POLAR YEAR

Den Dänen Anders Hvidegaard verschlägt es als Lehrer in die atemberaubende Landschaft im Osten Grönlands. Tiniteqilaaq ist ein Dorf in dem sich die Einwohner das Leben zwischen jahrhundertalter Tradition und moderner Technik eingerichtet haben und mit dem Wenigen, das sie haben, zufrieden sind. Ein Fremder mit dem «dänischen Blick» ist nicht gerade willkommen. Schnell muss Anders erkennen, dass er hier mit seiner pädagogischen Ausbildung nicht weit kommen wird und dass die Herzen der Inuit nicht so einfach zu gewinnen sind. Es sind andere Fähigkeiten, die das Überleben in dieser Wildnis sichern. Mit Beharrlichkeit, Humor und einer Portion Wut im Bauch macht er sich daran, die kulturellen Hindernisse zu überwinden um seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Regie: Samuel Collardey, Frankreich 2018, 94 Min., mit Anders Hvidegaard, Asser Jonathansen, Asser Boassen, Dänisch mit deutsch/französischen Untertiteln



Mittwoch **13.**
FEBRUAR 20.15 UHR

Türöffnung 19.00 Uhr
Zur Einstimmung auf den Film offerieren wir Ihnen eine kleine Portion Nudelsuppe.

RAMEN SHOP

Für den jungen Koch Masato ist Ramen mehr als Nudelsuppe: Die Welt der Düfte und Aromen ist seine Leidenschaft und voller Erinnerungen an die jung verstorbene Mutter. Nach dem Tod seines Vaters macht sich Masato auf eine Reise nach Singapur, um dort die Puzzleteile seiner Familiengeschichte zusammenzusetzen. Begleitet von der Food-Bloggerin Miki entdeckt er nicht nur chinesische Köstlichkeiten, sondern spürt auch seine Verwandten auf. Gemeinsam versuchen Masato und seine Grossmutter, ihre verletzten Seelen zu heilen und finden ihren Frieden beim Kochen.

Regie: Eric Khoo, Singapore 2018, 89 Min., mit Takumi Saitoh, Seiko Matsuda, Mark Lee, Japanisch mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **20.**
FEBRUAR 20.15 UHR

JAZZ, THE ONLY WAY OF LIFE

Dizzy Gillespie ist eine der wichtigsten Figuren in der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts. Alles wurde bereits über diesen genialen Musiker geschrieben, der zusammen mit Charlie Parker als Gründervater des Bebops gilt. Jedoch kennen wenige die Geschichte seiner langjährigen Freundschaft mit dem Ingenieur Jacques Muyal – «der einzige Jazzmusiker der kein Instrument spielt.» (Paquito D'Rivera). Gespräche, unveröffentlichte Archivmaterialien und Musikausschnitte erzählen die Geschichte einer Freundschaft zwischen einem genialen Trompeter und einem leidenschaftlichen Jazzliebhaber.

Regie: Jacques Matthey, Schweiz 2017, 75 Min., mit Dizzy Gillespie, Randy Weston, Englisch mit deutsch/französischen Untertiteln



CINEMA AM NACHMITTAG

Dienstag **26.**
FEBRUAR 15.00 UHR

ASTRID

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen.

Regie: Pernille Fischer Christensen, Schweden 2017, 123 Min., mit Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Maria Bonnevie, Deutsch

Mittwoch **27.**
FEBRUAR 20.15 UHR

LIQUID TRUTH

Facebook, Twitter, SMS, Instagram, WhatsApp, Blogs – heutige Kommunikationsformen haben ihre Reize und bergen auch grosse Gefahren, denn schnell ist ein Post gemacht, da braucht's nicht mal viel Hirn dazu. Und schnell kann das sozial werden. Was geschieht, wenn der Beweis für ein Vergehen die Posts einer Mutter ist, die eine Vermutung in Bezug auf ihren Sohn auf sozialen Medien wiedergibt? Rubens ist ein beliebter und sorgloser Schwimmlehrer – bis er eines Tages von einer Mutter beschuldigt wird, deren Sohn zärtlich berührt zu haben. Die Anschuldigungen werden beschleunigt und verbreitet durch moderne Kommunikationsmittel.

Regie: Caroline Jabor, Brasilien 2017, 87 Min., mit Daniel de Oliveira, Luisa Arraes, Gustavo Falção, Malu Galli, Portugiesisch mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **6.**
MÄRZ 20.15 UHR

RAFIKI

Kena und Ziki sind zwei Teenager aus dem kenianischen Nairobi und dicke Freundinnen, obwohl ihre Familien politisch entgegengesetzte Ansichten vertreten. Sie halten zusammen, wollen mehr und verlieben sich ineinander, was sie in ihrer konservativen Gesellschaft in Bedrängnis bringt.

Regie: Wanuri Kahiu, Kenya 2018, 83 Min., mit Samantha Mugatsia, Sheila Munyiva, Jimmi Gathu, Swahili mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **13.**
MÄRZ 20.15 UHR

THREE FACES

Der bekannten iranischen Actrice Behnaz Jafari wird eine Videobotschaft zugespielt, in der eine junge Schauspielerin eindringlich um Hilfe bei der Flucht vor ihrer konservativen Familie bittet. Von der Situation des Mädchens berührt, macht sie sich gemeinsam mit ihrem Freund, dem Regisseur Jafar Panahi, auf die Suche. Die Reise führt die zwei in die abgelegenen Berge des nordwestlichen Irans, wo die Traditionen der Vorfahren weiterhin das Leben bestimmen. Auf ihrem Road Trip erleben sie auch wunderliche Abenteuer – etwa wenn die einspurige Bergstrasse nur dank ausgeklügelter Hupsignale passierbar wird oder eine alte Frau im ausgehobenen Grab probeliegt.

CANNES 2018: PREIS FÜR BESTES DREHBUCH

Regie: Jafar Panahi, Iran 2018, 100 Min., mit Behnaz Jafari, Jafar Panahi, Marzyeh Rezaei, Maedeh Erteghaei, Narges Delaram, Persisch (Farsi) mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **20.**
MÄRZ 20.15 UHR

A L'ÉCOLE DES PHILOSOPHES

Fünf behinderte Kinder kommen in die Schule, wo sie das Zusammenleben lernen müssen. Ein fast unmögliches Unterfangen, da diese so in sich selber gefangen zu sein scheinen. Doch nach und nach nimmt die Klasse vor unseren Augen Form an und die Schüler machen trotz allem Fortschritte.

Regie: Ferdinand Melgar, Schweiz 2018, 97 Min., Französisch mit deutschen Untertiteln

CINEMA AM NACHMITTAG

Dienstag **26.**
MÄRZ 15.00 UHR

IMMER UND EWIG

Ein altes Liebespaar startet von Basel aus eine Reise kreuz und quer durch Südeuropa. Am Steuer des Campers sitzt Niggi, leidenschaftlicher Fotograf und Tüftler, neben ihm Annette, seine vom Hals Halsabwärts gelähmt Frau. Seit 20 Jahren ist sie rund um die Uhr auf Hilfe und Pflege angewiesen. Sie deswegen in einem Heim unterzubringen, wäre ihm nie in den Sinn gekommen. Mutig und mit Witz und Charme ringen die beiden dem Leben ab, was immer es an Schönerem für sie bereithält. Wie schafft es das einst junge, wilde Paar seit so langer Zeit, allen Einschränkungen zum Trotz, immer wieder neu aufzubrechen, während gleichzeitig die Krankheit immer weitere Bereiche ihres Lebens erobert? Die Tochter der beiden, Filmemacherin Fanny Bräuning, begleitet ihre Eltern auf der Reise und macht sich voller Neugier und Staunen auf die Suche nach Antworten. Ihr Film macht Mut und ist eine hinreissende Hommage ans Leben.

Regie: Fanny Bräuning, Schweiz 2018, 90 Min., Dialekt



Mittwoch **27.**
MÄRZ 20.15 UHR

STYX

Rike – Ärztin aus Europa, 40 Jahre alt – ist gebildet, selbstbewusst, zielstrebig und engagiert. Sie bestreitet in Köln als Notärztin ihren Alltag, bevor sie ihren Urlaub in Gibraltar antritt. Dort sticht sie alleine mit ihrem Segelboot in See. Ziel ihrer Reise ist die Atlantikinsel Ascension Island. Ihr Urlaub wird abrupt beendet, als sie sich nach einem Sturm auf hoher See in unmittelbarer Nachbarschaft eines überladenen, havarierten Fischerbootes wiederfindet. Mehrere Dutzend Menschen drohen zu ertrinken. Rike folgt zunächst der gängigen Rettungskette und fordert per Funk Unterstützung an. Als ihre Hilfsgesuche unbeantwortet bleiben, die Zeit drängt und sich eine Rettung durch Dritte als unwahrscheinlich herausstellt, sieht sie sich gezwungen, zu handeln.

BERLINALE 2018: Panorama Publikums-Preis, Silber – Preis der Oekumenischen Jury – Label Europa Cinema – Heiner-Carow-Preis
FILMKUNSTFEST SCHWERIN 2018: Grosser Preis des Festivals – Publikumspreis – Bestes Sounddesign

Regie: Wolfgang Fischer, Deutschland 2018, 94 Min., mit Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa, Alexander Beyer, Inga Birkenfeld, Deutsch



Mittwoch **3.**
APRIL 20.15 UHR

SHOPLIFTERS

Nach einer erfolgreichen Diebestour durch Lebensmittelgeschäfte entdecken Osamu und sein Sohn Noboyo im winterlichen Tokyo ein halbverfrorenes Mädchen auf einer Terrasse. Ohne zu zögern, beschliesst Osamu die Kleine mitzunehmen, weil sie offensichtlich von ihren Eltern vernachlässigt wird. Yuri wird wie selbstverständlich in die fünfköpfige Familie Osamus integriert, obwohl diese in einer kleinen Wohnung am Rande des Existenzminimums lebt. Es entfaltet sich eine unbeschwert fröhliche Idylle, bis ein Unfall das Geheimnis dieser Familie ans Tageslicht bringt.

CANNES 2018: GOLDENE PALME

Regie: Hirokazu Kore-eda, Japan 2018, 121 Min., mit Lily Franky, Ando Sakura, Matsuoka Mayu, Kiki Kilin, Japanisch mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **10.**
APRIL 20.15 UHR

UN NEMICO CHE TI VUOLE BENE

In einer regnerischen Nacht rettet Professor Enzo Stefanelli einem Mann das Leben. Zum Dank verspricht der Gerettete, der sich als Mafia-Killer entpuppt, Enzos grössten Feind aus dem Weg zu räumen. Zu Enzos Missfallen macht sich der Killer auf die Suche nach einem potenziellen Widersacher und stürzt das Leben des Professors ins Chaos. Enzo ist überzeugt, dass er keine Feinde hat – bis er beginnt, seine Familie, seine Freunde und Arbeitskollegen mit anderen Augen zu betrachten.

Regie: Denis Rabaglia, Schweiz 2018, 97 Min., mit Diego Abatantuono, Antonio Folletto, Gisella Donadoni, Italienisch mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **17.**
APRIL 20.15 UHR

RBG

Ruth Bader Ginsburg hat Amerika verändert. Die 1933 in eine jüdische New Yorker Immigrantenfamilie geborene Frau scheute sich schon als junge Anwältin nicht davor, für die Rechte von Frauen und Minderheiten einzustehen. Später wurde sie als zweite Frau der Geschichte zur Richterin am Obersten Gerichtshof der USA ernannt. Inzwischen ist die charismatische Gerechtigkeitskämpferin zu einer Ikone der Popkultur geworden. Anhand von Interviews und vielfältigem Archivmaterial schildert RBG das Leben einer aussergewöhnlichen Juristin, die wir jedoch auch privat als Frau, Mutter und Ehepartnerin kennenlernen.

Regie: Julie Cohen, Betsy West, USA 2018, 90 Min., mit Ruth Bader Ginsburg, Bill Clinton, Sharron Frontiero, Englisch mit deutsch/französischen Untertiteln



CINEMA AM NACHMITTAG

Dienstag **23.**
APRIL 15.00 UHR

COLETTE

Sidonie-Gabrielle Colette ist eine junge, blitzintelligente Frau aus einem verschlafenen Dorf, als sie ihren Ehemann, den 14 Jahre älteren Pariser Lehemann Willy, heiratet. Dieser hat sich – einer Schar von Ghostwritern sei Dank – einen gewissen Namen als Autor gemacht. Um seinen ausschweifenden Lebensstil zu finanzieren, ermutigt er Colette, Geschichten aus ihrer Jugend aufzuschreiben. Obwohl er das Potential von Colettes daraus entstandenem Roman «Claudine erwacht» anfänglich verkennt, publiziert er ihn schliesslich unter seinem Namen – mit grossem Erfolg: Ganz Paris spricht bald über die Figur der Claudine, mit der Colette jungen Frauen ihrer Generation eine Stimme verleiht. Als Willy die Schreibkunst seiner Frau für weitere Erfolge nutzen will, beginnt sich in Colette langsam Widerstand zu regen.

Regie: Wash Westmoreland, USA 2018, 111 Min., mit Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson, Deutsch



Mittwoch **24.**
APRIL 20.15 UHR

BURNING

Die hübsche Hae-mi bittet den Lieferjungen Jong-su, auf ihre Katze aufzupassen, während sie verreist. Sehnsüchtig wartet der verliebte junge Mann auf ihre Rückkehr. Doch als er sie endlich am Flughafen abholt, ist sie in Begleitung des attraktiven, schwerreichen Ben. Um Hae-mi weiter sehen zu können, akzeptiert Jong-su ihren neuen Freund. Doch als das Mädchen plötzlich spurlos verschwindet, keimt in ihm ein schrecklicher Verdacht. In langen, hypnotischen Einstellungen von seltener Schönheit präsentiert uns Meisterregisseur Chang-dong Lee einen Mystery-Thriller voller Rätsel und überraschender Wendungen.

FIPRESCI PREIS CANNES 2018: Bester Film

Regie: Chang-dong Lee, Südkorea 2018, 148 Min., mit Ah-in Yoo, Steven Yeun, Jong-seo Jeon, Soo-Kyung Kim, Koreanisch mit deutsch/französischen Untertiteln



Mittwoch **1.**
MAI 20.15 UHR

SIBEL

Sibel ist 25 Jahre jung und lebt mit Vater und Schwester in einem abgelegenen Bergdorf am Schwarzen Meer. Sie ist stumm, kann aber dank einer in der Region verbreiteten Pfeifsprache kommunizieren. Sibel treibt sich in den Wäldern herum und sucht einen Wolf, der Fantasien und Ängste der Frauen im Dorf beflügelt. Bei einem ihrer Streifzüge trifft sie auf einen Fremden, um den sie sich kümmert. Zum ersten Mal nimmt jemand sie ernst.

LOCARNO 2018: Prix du Jury œcuménique et Prix FIPRESCI
CINÉMED, MONTPELLIER: Prix du Public et de la Critique
ADANA FILM FESTIVAL: Best film, Best actress, Best Supporting Actor

Regie: Çağla Zencirci, Frankreich 2018, 95 Min., mit Damla Sönmez, Emin Gürsoy, Erkan Kolçak Köstendil, Türkisch mit deutsch/französischen Untertiteln



Mittwoch **8.**
MAI 20.15 UHR

BEAUTIFUL BOY

David kann es kaum glauben: Er erkennt seinen eigenen Sohn nicht mehr. Obwohl er und seine Frau Vicki glauben, dass sie alles richtig gemacht haben, ist ihr Ältester von der Droge Meth abhängig geworden. Noch nicht einmal im Erwachsenenalter angekommen, schleppt sich Nic von Rausch zu Rausch, von Lüge zu Betrug – und verweigert sich den Hilfsversuchen seiner Eltern. Zwischen Hoffnung und Ohnmacht schwankend, entschliesst sich David, seinen Sohn mit allen möglichen Mitteln dabei zu unterstützen, die Abhängigkeit zu überwinden. Er kann und will den fröhlichen, schönen Jungen, der er einmal war, einfach nicht aufgeben.

Regie: Felix Van Groeningen, USA 2018, 112 Min., mit Steve Carell, Timothée Chalamet, Maura Tierney, Englisch mit deutsch/französischen Untertiteln

Mittwoch **15.**
MAI 20.15 UHR

GATEWAY TO NEW YORK

Die Geschichte des grossen Schweizer Ingenieurs Othmar H. Ammann, der 1904 auszieht und in Amerika die Regeln der Brückenbaukunst neu definiert – während Jahrzehnten und auf spektakuläre Weise. Der Beginn der Motorisierung, die Nachkriegsjahre, die Urbanisierung und die Konsumgesellschaft: Ammann ist nicht nur mitten drin, er ist mit seinen Brücken ein dynamischer Player, ein Agent des Fortschritts – und des Glaubens daran.

Regie: Martin Witz, Schweiz 2018, 88 Min., Deutsch

CINEMA AM NACHMITTAG

Dienstag **21.**
MAI 15.00 UHR

DIE UNGLAUBLICHE REISE DES FAKIRS

Der junge Strassenkünstler Aja verdient sich seinen Lebensunterhalt in den quirligen Gassen Mumbais. Doch eine Frage beschäftigt ihn seit frühester Kindheit: Wer war sein Vater? Erst nach dem Tod seiner Mutter entdeckt er eine Spur, die nach Paris führt. Kurzenschlossen macht Aja sich auf die Reise in die «Stadt der Liebe», wo er gleich am ersten Tag die bezaubernde Amerikanerin Marie kennenlernt – in einem IKEA-Restaurant! Schockverliebt verabredet er sich mit ihr für den nächsten Tag am Eiffelturm. Als er jedoch dummerweise in einem IKEA-Schrank eingesperrt wird, beginnt für Aja eine unglaubliche Reise um die halbe Welt. Wird er Marie wieder sehen?

Regie: Ken Scott, Frankreich/Italien 2017, 95 Min., mit Abel Jafri, Barkhad Abdi, Bérénice Bejo, Dhanush, Erin Moriarty, Deutsch



Mittwoch **22.**
MAI 20.15 UHR

AMIN

Amin kam vor neun Jahren aus dem Senegal nach Frankreich, um zu arbeiten. Von seiner Frau Aicha und den drei Kindern getrennt, besteht sein Leben aus harter Arbeit auf Baustellen. Überstunden gehören zum Alltag und ausserhalb des Wohnheims kennt er kaum jemanden. Amin leidet darunter, dass er seine Familie bloss ein- bis zweimal im Jahr kurz sieht. Doch zurück in die Heimat kann er nicht, denn seine Angehörigen leben von dem Geld, das er ihnen zusendet. Sein Leben wird von dieser Pflicht bestimmt, bis er Gabrielle kennen lernt. Trotz Amins anfänglicher Zurückhaltung beginnen sich die beiden allmählich anzunähern.

Regie: Philippe Faucon, Frankreich 2018, 91 Min., mit Moustapha Mbengue, Emmanuelle Devos, Ouidad Elma, Loubna Abidar, Französisch mit deutschen Untertiteln

Mittwoch **29.**
MAI 20.15 UHR

EVERYBODY KNOWS

Zur Hochzeit ihrer Schwester kommt Laura nach Jahren zurück in ihr Heimatdorf nahe von Madrid. Sie hat ihre beiden Kinder dabei, ihr Mann ist in Argentinien geblieben. Man begegnet sich und alte Wunden werden aufgerissen. Laura hatte einst eine heisse Affäre mit Paco, doch sie hatte ihn verlassen und ging mit ihrem jetzigen Mann ins Ausland. Heute ist Paco glücklich verheiratet und hat es als Weinbauer zu Ansehen gebracht. Im Dorf weiss jeder alles über jeden, das soziale Gefüge steht auf dünnem Eis. Als Lauras Tochter entführt wird, wird es plötzlich wichtig, wer wann was über wen gewusst hat.

Regie: Asghar Farhadi, Spanien 2018, 130 Min., Javier Bardem, Penelope Cruz, Spanisch mit deutsch/französischen Untertiteln